

Allgemeine Informationen über Indien

In Indien leben mehr als 1 Milliarde Menschen auf einer Fläche von 3,3 Mio. km². Das entspricht zwei Drittel der Fläche Europas. Die Nationalsprache ist Hindi, daneben gibt es 14 weitere Hauptsprachen und unzählige Dialekte. Englisch ist die Sprache der Geschäftswelt und der gehobenen Schicht. Tradition und Religion spielen in den Bevölkerungsgruppen eine große Rolle. Über 80 % der Inder bekennen sich zum Hinduismus, 10% sind Moslems und je 2 % Sikhs, Buddhisten und Christen. Eine sehr kleine, aber in der Geschäftswelt außerordentlich einflussreiche Gruppe sind die Parsen, die ursprünglich aus Persien kamen.

Im wirtschaftlichen Bereich existieren mittelalterliche Kleingewerbe wie das des Straßenbarbiers neben hochmodernen Industriebetrieben für die Produktion von Computerchips oder Weltraumtechnik. Die Gebiete um Bombay, Bangalore, Calcutta, Delhi und Madras entwickeln sich zusehends zu Zentren der Großindustrie und des Handels. Das Land verfügt über Marktpotenzial mit einem Mittelstand von mehr als 200 Mio. Menschen.

Nach 40 Jahren Nehru-Sozialismus läutete die Verkündung der Reformpolitik 1991 eine Wende für den wirtschaftlichen Erfolg in Indien ein. Als wichtigster Schritt wurde das Lizenzsystem abgeschafft. Früher benötigten indische Unternehmen eine Herstellungslizenz, um überhaupt die Produktion aufnehmen zu können. Außerdem beendete die Wirtschaftsreform die Monopolstellung der Staatsbetriebe. Der Weg für ausländische Investitionen ist geebnet. Sowohl Minderheits- als auch Mehrheitsbeteiligungen bis zu 100 % sind möglich und werden i.d.R. zügig genehmigt. Seit Beginn der Reform wurden die Einfuhrzölle gesenkt und sollen dem internationalen Niveau weiter angepasst werden.

Die wichtigsten Standorte sind die Industriegürtel vom Staat Gujarat in Westindien über den Großraum Bombay/Pune nach Südindien mit mehreren attraktiven Städten wie Bangalore, Madras und Hyderabad sowie vom Norden, Großraum Delhi, zum traditionellen Industrieraum Calcutta. Den Unternehmen ist die Standortwahl freigestellt.

Daten und Fakten

Bevölkerung

Einwohner:	1 Milliarde
Wachstumsrate:	1,7%
Verdoppelungszahl:	33 Jahre
Bevölkerungsdichte:	285 Einwohner / km ²
Lebenserwartung:	Männer: 60 Jahre, Frauen: 60 Jahre
Verstädterungsgrad:	26,8%
Alphabetisierungsgrad:	52%
Religionszugehörigkeit:	Hindus 82,6%, Muslime 11,4%, Christen 2,4%, Sikhs 2,0%, Buddhisten 0,7%, Dschainisten 0,5%, Sonstige 0,4%

Politik

Offizieller Name:	Indien
Hauptstadt:	Neu-Delhi
Staatsform:	Parlamentarische Bundesrepublik
Unabhängigkeit:	15. August 1947 (von Großbritannien)
Verfassung:	26. Januar 1950

Sprachen

Englisch hat im Alltag eine untergeordnete Bedeutung, ist aber die wichtigste Amts- und Geschäftssprache; Hindi, Hauptsprache für 30 Prozent der Bevölkerung, ist die wichtigste Landessprache; Bengali (Amtssprache), Telugu (Amtssprache), Marathi (Amtssprache), Tamil (Amtssprache), Urdu (Amtssprache), Gujarati (Amtssprache), Malayalam (Amtssprache), Kannada (Amtssprache), Oriya (Amtssprache), Panjabi (Amtssprache), Assami (Amtssprache), Kaschmiri (Amtssprache), Sindhi (Amtssprache), Sanskrit (Amtssprache); Hindustani ist eine Variante des Hindi/Urdu und im ganzen nördlichen Indien weit verbreitet.

(Quelle: Deutsch-Indische Handelskammer)